

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition Johannsgasse 8. Sprechstunden der Redaktion: Sonntags 10-12 Uhr. Nachmittags 3-6 Uhr.

Kundgabe der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Sonntagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Tagen und Freitagen früh bis 9 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme: Otto Klemm, Universitätsstraße 1. Louis Köhler, Reichenstraße 23, p. nur bis 3 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 73.

Donnerstag den 14. März 1886.

Auflage 19,350.

Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Mk. incl. Steuern 5 Mk. durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 20 Pf.

Inferate: 30 Pf. pro Zeile pro Tag. 10 Pf. pro Zeile pro Tag. 5 Pf. pro Zeile pro Tag.

unter dem Redaktionsdruck die 40 Pf. pro Zeile pro Tag. 20 Pf. pro Zeile pro Tag. 10 Pf. pro Zeile pro Tag.

Amthlicher Theil.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers wird Montag, den 22. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr ein Festmahl im Krystallpalast stattfinden.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Erdmann. Gentschel.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch, den 17. März 1886, Abends 6 1/2 Uhr, im Saale der I. Bürgerhalle.

- I. Bericht des Ausschusses über die Abgabe von Geld zum Productionsschutze an die englische Regierung. II. Bericht über Conto 10. 'Wohlfahrtspolizei' Ausgaben VII. Pol. 31-36, Conto 41. 'Wohlfahrtspolizei' Ausgaben VIII. Pol. 1, 10, 11, Specialbudget: 'Gasanstalt I', Specialbudget: 'Gasanstalt II'.

Bekanntmachung.

Die Schrift von Lorenz v. Stein und dem Stadtdirector bewirte die Errichtung einer Volkshochschule, welche früher am Schloßplatz, in den letzten Jahren am Palmengarten stattfand, wird nun von uns als öffentliche Volkshochschule zur Verfügung gestellt.

Die Kircheninspektion für Leipzig. Der Superintendent. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georg. Krumbiegel.

Bekanntmachung.

Aus der öffentlichen Sitzung zur Vorbereitung der Rollen der Grundbesitzer und Vorbesitzer und zur Befreiung von den Steuern für arme Kranke, welche die Schenker- oder die Schuldenbesitzer-Professionen betreffen, sind einige Spenden zu vertheilen.

Waldpflanzen-Verkauf.

Von dem städtischen Forstrevier Burgau können in diesem Frühjahr durch den Herrn Revierverwalter Dieck in Burgau folgende Waldpflanzen zu den billigsten Preisen gegen Baarzahlung oder Nachnahme, sowie vorheriger Anweisung bezogen werden.

Table with columns: Name, Menge, Preis. Lists various forest plants like 'L. Raubbilger', 'Tilia parvifolia', 'Acer platanoides' with quantities and prices.

Der Rath's Fortsetzung.

Das normale Geschäft der Vermögensverwaltung mit Renten und sonstigen Forderungen soll ebenfalls bewirkt oder verweigert werden. Beschlüsse werden sich gegen den Rath's richten.

Nichtamtlicher Theil.

Nichts gelernt und nichts vergessen.

Wir haben in unserem geistigen Artikel dargestellt, daß im gegenwärtigen Reichstage sich zwei Parteien bekämpfen, welche nach ihrem ganzen Verhalten als grundsätzliche Gegner des neuen deutschen Kaiserthums angesehen werden müssen.

Es ist nicht nöthig, auf die Geschichte der preussischen Fortschrittspartei an dieser Stelle des Näheren einzugehen. Es ist allgemein bekannt, wie diese Partei in den sechziger Jahren durch beharrliche Verweigerung der Mittel zur Reorganisation des preussischen Reiches, den preussischen Staat in seinen Finanzen erschütternd verfassungsmäßig herausfordernd, kämpfte.

Generalversammlung der Christenvereine XI für die Papier-, Leder- und Gummi-Industrie zu Leipzig und Umgebung. Mittwoch, den 23. März 1886, Abends 8 Uhr.

Generalversammlung der Christenvereine IV für die chemische Industrie zu Leipzig und Umgebung. Dienstag, den 23. März 1886, Abends 8 Uhr.

Generalversammlung der Christenvereine XIV für Baugewerbe zu Leipzig und Umgebung. Dienstag, den 23. März 1886, Abends 7 1/2 Uhr.

Generalversammlung der Christenvereine XVIII (Keller) zu Leipzig und Umgebung. Mittwoch, den 24. März 1886, Abends 4 Uhr.

Generalversammlung der Christenvereine XIX für die Holz-Industrie zu Leipzig und Umgebung. Donnerstag, den 25. März 1886, Abends 7 Uhr.

Concursverfahren. In dem Concursverfahren über das Vermögen des Schlichters-Admirals Herrn Heinrich von Schenck sind zur Abnahme der Schulden des U. realisiert, zur Deckung von Forderungen gegen das Schlichters-Vermögen der bei der Reichsfinanzverwaltung in Leipzig am 18. April 1886, Abends 12 Uhr, vor dem Königl. Concursgericht hierorts bestimmt.

Verständniß für nationale Fragen in dieser Partei so weit abgerumpft, daß sie den ganzen Gang der Ereignisse in den letzten 25 Jahren verstanden und meint, daß es der Hg. Tröger in Leipzig behauptet, die deutsche Einheit dem Fürsten Bismarck als reife Frucht in den Schoß gefallen ist.

Die Conferenz in Konstantinopel.

Die Verhandlungen der Mächte über die Verhältnisse auf der Balkanhalbinsel werden seit einiger Zeit mit dem Schicksal des Geheimnisses bedeckt, die Nachrichten, welche an die Öffentlichkeit dringen, sind meist in der Form des Gerüchtes gefärbt.

Man kann nicht sagen, daß diese Thatsachen einen beunruhigenden Eindruck machen, es wirkt vielmehr befremdend, daß die Absichten der Mächte nicht klar und offen bevorstehen, man kommt dadurch zu der Empfindung, daß in Konstantinopel Komplikationen gespielt werden, und daß alle Verhandlungen, welche dort vorbereitet werden, nur dazu dienen sollen, den wahren Sachverhalt zu verdecken.

Das charakteristische Merkmal der gegenwärtigen Lage auf der Balkanhalbinsel ist, daß in Bezug auf die österreichische Frage nur davon gesprochen wird, daß England zu dem getreuen oder beschlossenen hat, daß die österreichische Frage als eine der Haltung Englands abhängig betrachtet wird, und daß die Entscheidung über den serbisch-bulgarischen Frieden in Wien getroffen wird.